



VOGELSANG-SCHULHAUS SANIERUNG TURN-/SCHWIMMHALLE

Schwarzwaldallee 107, 4058 Basel

Das Areal der Primarschule Vogelsang im Basler Wettsteinquartier umfasst neben grossflächigen Pausen- und Sportplätzen in erster Linie das Primarschulgebäude und das ehemalige Hauswarthaus, das über ein Vordach direkt mit der Turn- und Schwimmhalle verbunden ist und heute schulisch genutzt wird. Der Bau der Turn- und Schwimmhalle Vogelsang wurde kurz nach Fertigstellung der Primarschule im Frühjahr 1967 abgeschlossen. Trotz insgesamt guter Instandhaltung bestand altersbedingt nach rund 50 Jahren Betrieb erheblicher Sanierungsbedarf. Zudem musste das Gebäude an die aktuellen gesetzlichen Vorschriften und Normen angepasst werden.



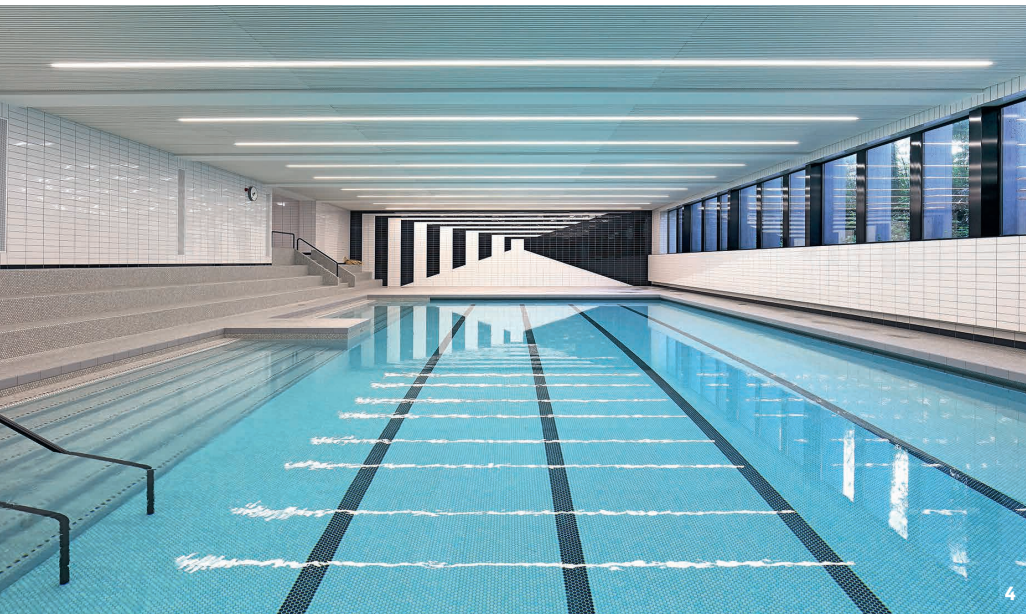
Turnhalle



Garderoben



Schwimmhalle



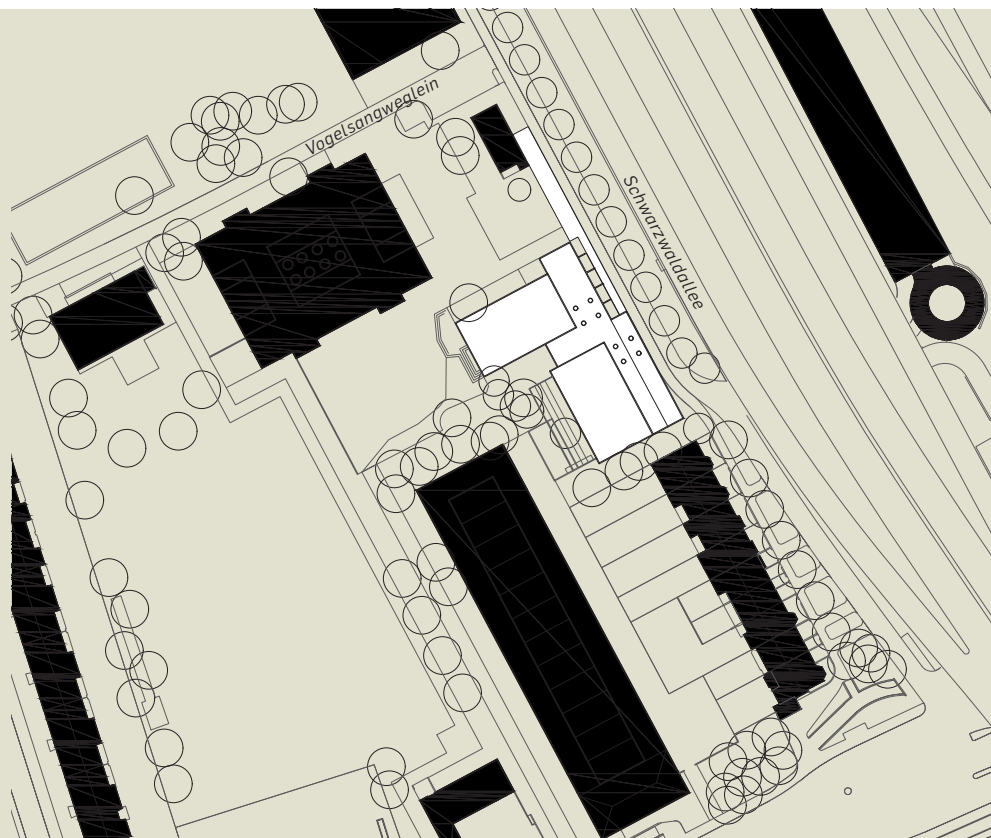
Duschen



AUSGANGSLAGE

Die Turn- und Schwimmhalle blieb trotz intensiver Nutzung über Jahrzehnte ursprünglich erhalten und präsentierte sich oberflächlich betrachtet in einem ausserordentlich guten Zustand. Jedoch standen die technischen, zum grössten Teil aus der Erbauungszeit stammenden Bauteile sämtlich zu einer grundlegenden Sanierung an. Als Erstes wurde 2016 für die Sanierung der Badewassertechnik des Lehrschwimmbekens ein Kredit gesprochen, der auch den Ersatz der Heizungsverteilung sowie des Monoblocs für die Lüftung der Garderoben beinhaltete. Darüber hinaus wurde im Vorgang zur eigentlichen Sanierung in den Räumen des ehemaligen Möbellagers im 1. Untergeschoss der Einbau eines Schwingkellers beauftragt und fertiggestellt.

Im Mai 2018 erhielten MET Architects GmbH SIA als Generalplaner den Auftrag, auf der Basis der von ihnen erstellten Machbarkeitsstudie die Gesamtanierung der Turn- und Schwimmhalle durchzuführen.



AUFGABE UND PROJEKTZIELE

Die Gesamtsanierung umfasste im Einzelnen folgende Aufgaben: energetische Sanierung der Gebäudehülle, Verbesserung der Erdbebensicherheit, Erfüllung der Erfordernisse des Brandschutzes, des hindernisfreien Bauens, der Absturzsicherung gemäss SIA 358 sowie Prüfung des Zustandes der Gebäudetechnik (HLKSE, Badewasseraufbereitung).

Während der gesamten Sanierung war der Betrieb der Turnhallen, des Lehrschwimmbeckens und der Räumlichkeiten für die Vereine eingestellt. Diese mussten entweder auf andere Turnhallen ausweichen oder alternative Räumlichkeiten zwischenmieten.

Da je ein Kredit für die Sanierung der Badewassertechnik und für die Gesamtsanierung gesprochen wurde, lag es nahe, die Arbeiten gleichzeitig und in gegenseitiger Absprache der beiden Projektorganisationen auszuführen.

PROJEKT

Das vom damaligen Kantonsbaumeister Hans Luder geplante Sichtbeton-Gebäude besteht aus zwei rechteckig zueinander liegenden Turnhallentrakten. Unter einem Trakt ist ein Lehrschwimmbecken eingebaut. Das Erdgeschoss enthält die zweigeschossigen Turnhallen inklusive die zugehörigen Umkleide- und Geräteräume. Im 1. Untergeschoss befinden sich die Schwimmhalle, ebenfalls mit angeschlossenen Umkleide- und Geräteräumen, die Elektrozentrale sowie zwei von einem Tischtennisclub und einem Schwingverein genutzte Räumlichkeiten. Im 2. Untergeschoss liegen die Technikräume für Heizung, Lüftung und Badewasseraufbereitung.

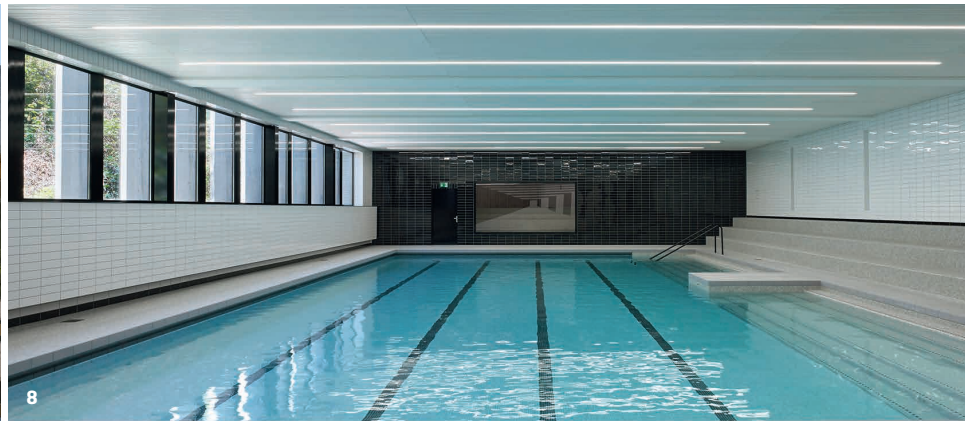
Die Turn- und Schwimmhalle Vogelsang ist ein sorgfältig ausgeführtes, logisch gedachtes Gebäude, dessen funktional ausgerichtete Grundstruktur als typisch für die ausgehenden 1960er-Jahre betrachtet werden kann. Der Sichtbeton und die grossen, holzsichtigen Eichenfenster zeugen von der hochwertigen, zweckmässigen und langlebigen Materialwahl jener Bauzeit.

Hauptzugang



7

Schwimmhalle in Blickrichtung Zuschauerraum



8



9



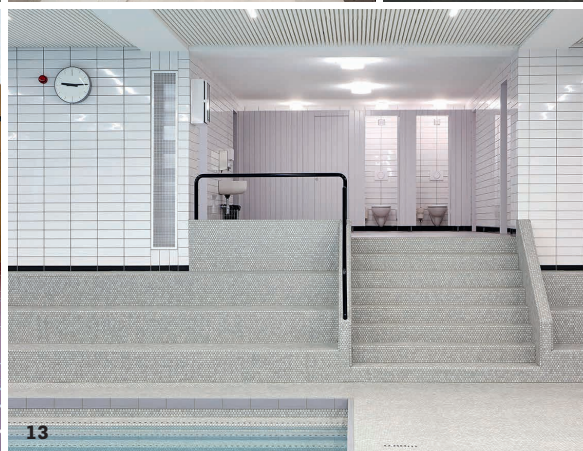
10



11



12



13



14

Eingangshalle

Materialität Turnhalle

Lift auf Bodenhöhe Schwimmbad im Zuschauerraum

Sitzstufen Schwimmbad

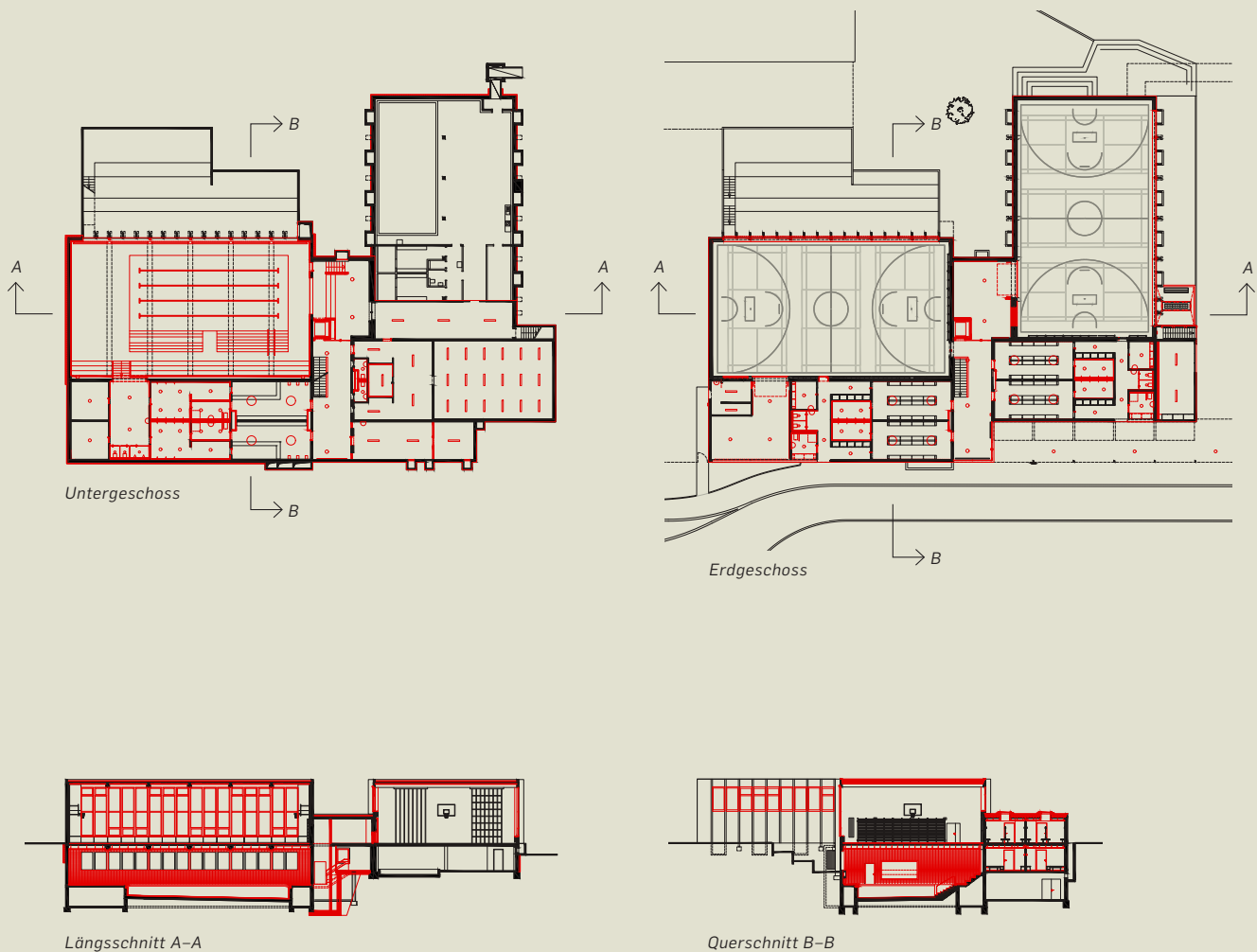
Blick von Zuschauerraum in Schwimmbad

Sanitäräume

Während der Bau von aussen in gutem Zustand schien, zeigten die inneren Oberflächen deutliche Gebrauchsspuren und bedurften einer Generalsanierung. Ziel des Umbaus war es, die hochwertige, aber in die Jahre gekommene Bausubstanz sorgfältig zu überarbeiten, im Geist der 1960er-Jahre weiterzuentwickeln und in ein zeitgemässes Erscheinungsbild überzuführen.

Alle haustechnischen Anlagen wurden vollständig ersetzt. Das Gebäude wurde erdbebenertüchtigt und bezüglich des Brandschutzes à jour gebracht. In den Garderoben- und Nassräumen wurden sämtliche Oberflächen erneuert, während die Korridorzonen im Original erhalten blieben.

In den beiden Turnhallen wurden sämtliche Oberflächen überarbeitet. Die Fenster wurden in einem leicht helleren Eichenholz ersetzt, was dem Bau eine neue Frische verleiht. Die neu gedämmten Dächer sind innen mit grauen Akustikplatten verkleidet. Die eichenfurnierten Dreischichtplatten wurden für den Heizungsersatz demontiert, ausgebessert, abgeschliffen und wieder installiert. Ein roter Sportbelag am Boden erzeugt zusammen mit dem Holz und dem Sichtbeton ein harmonisches Gesamtbild.



Die Untergeschosse werden über einen neuen Aufzug hindernisfrei erschlossen, wobei der zweiseitig zugängliche Aufzug die Höhendifferenz zwischen dem 1. Untergeschoss und der Bodenhöhe der Schwimmhalle überwindet. Dank der geschickten Anordnung des Liftes entsteht ein Mehrwert, indem der schwimmbadseitige Vorraum gleichzeitig als Zuschauerraum mit Sitzstufen genutzt werden kann. Ein grosses neues Schaufenster rahmt den Blick in die Schwimmhalle.

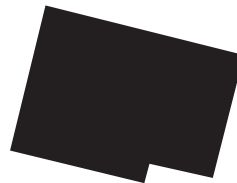
Das Schwimmbecken wurde technisch aufgerüstet und mit Rundmosaik in nuancierten Hellblautönen gefliest. Die abgetrepte, ins Becken führende Tribüne blieb erhalten; sie wurde mit hellgrauem Rundmosaik aufgefrischt. An den Wänden bilden weisse und schwarze Fliesen kräftige Kontraste zum Blau des Wassers. Ein grafisches Muster an der Rückwand der Halle spielt mit der Perspektive und verleiht dem Schwimmbad eine neue Identität.

KENNZAHLEN

VOGELSANG-SCHULHAUS

SANIERUNG TURN-/SCHWIMMHALLE

Schwarzwaldallee 107, 4058 Basel



OBJEKT

Eigentümer	Einwohnergemeinde Basel-Stadt
vertreten durch	Immobilien Basel-Stadt
Projektleiter Bauherr	Roberto Masoch, Städtebau & Architektur
Fachspezialist Bauherr	Matthias Dreier, Städtebau & Architektur
Nutzer	Erziehungsdepartement Basel-Stadt

PROJEKTORGANISATION

Gesamtleitung	GP MET Architects GmbH SIA, Basel
Architektur	MET Architects GmbH SIA, Basel
Bauleitung	Bernstein Bâtir, Basel
Bauingenieur	wh-p ingenieure AG, Basel
Landschaftsarchitektur	MET Architects GmbH SIA, Basel
Elektroplanung	Eplan AG, Reinach
HLK-Planung	herrmann & partner Energietechnik GmbH, Basel
Sanitärplanung	Locher Sanitärplanung GmbH, Basel
Bauphysik	Gruner AG, Basel
Fassadenplanung	MET Architects GmbH SIA, Basel
Lichtplanung	MET Architects GmbH SIA, Basel
Brandschutzplanung	Visiotec AG, Basel

TERMINE

Planerwahlverfahren	Generalplanersubmission Oktober 2017
Kreditbeschluss	April 2016
Baubeginn	Januar 2019
Bezug	August 2020

RAUMPROGRAMM

	GESAMTFLÄCHE	m ²
2 Turnhallen	700	
1 Schwimmhalle	350	
Garderoben	243	
Sanitärräume	98	
Erschliessung	325	
Geräteräume	148	
Putzraum	32	
Vereinsräume	440	
Chemieraum	15	
Technikräume	377	

GRUNDMENGEN SIA 416 (2003)

Geschossfläche GF	m ²	2'726
Aussenwandfläche total AWF	m ²	797
- Aussenwandfläche gegen Erdreich AWU	m ²	327
- Aussenwandfläche geschlossen zu Aussenluft AWO	m ²	47
- Fenster und übrige Verglasungen FEN	m ²	423
Dachfläche total DAF	m ²	1'365
- Dachfläche gegen Aussenluft DAFO	m ²	1'365
Anzahl Aufzüge / Transportanlagen AT	Anzahl	1
Hauptnutzfläche HNF	m ²	1'615
Gebäudevolumen GV	m ³	10'940

ERSTELLUNGSKOSTEN BKP 1-9

	inkl. MWST	6'375'027
1 Vorbereitung, Provisorien	CHF	157'611
2 Gebäude	CHF	5'318'311
3 Betriebseinrichtungen	CHF	345'762
4 Umgebung	CHF	81'588
5 Baunebenkosten	CHF	471'755

GEBÄUDEKOSTEN BKP 2

	inkl. MWST	5'318'311
21 Rohbau 1	CHF	1'048'423
22 Rohbau 2	CHF	847'238
23 Elektroanlagen	CHF	512'116
24 HLKK + MSR-Anlagen	CHF	357'690
25 Sanitäranlagen	CHF	242'186
26 Transportanlagen	CHF	80'322
27 Ausbau 1	CHF	545'856
28 Ausbau 2	CHF	987'352
29 Honorare	CHF	697'128

KOSTENKENNWERTE SIA 416

	inkl. MWST	
Erstellungskosten BKP 1-9		
Kosten/Gebäudevolumen GV	CHF/m ³	583
Kosten/Geschossfläche GF	CHF/m ²	2'339
Kosten/Hauptnutzfläche HNF	CHF/m ²	3'947

Gebäudekosten BKP 2

Kosten/Gebäudevolumen GV	CHF/m ³	486
Kosten/Geschossfläche GF	CHF/m ²	1'951
Kosten/Hauptnutzfläche HNF	CHF/m ²	3'293

ENERGIEKENNWERTE SIA 380/1

Energiebezugsfläche A _E	m ²	2'541
Thermische Gebäudehüllfläche A _{TH}	m ²	5'547,58
Gebäudehüllzahl A _{TH} /A _E		2,18
Heizwärmebedarf Q _H	MJ/m ²	375
Wärmebedarf für Warmwasser Q _{WW}	MJ/m ²	12
Wärmebedarf effektiv Q _{H,eff}	MJ/m ²	387
Zertifikate		keine

KOSTENSTAND

Baupreisindex BINW-H	April 2021	101,5
Basis Oktober 2020 = 100		

IMPRESSUM

© Bau- und Verkehrsdepartement
Basel-Stadt, Städtebau & Architektur

REDAKTION

Städtebau & Architektur:
Mauro Pausa, Urs Rudin

FOTOGRAFIE

Hans H. Münchhalphen, Basel (4, 10, 13)
Ruedi Walti, Basel (Titelbild, 1-3, 5-9,
11-12, 14)

GESTALTUNG UND REALISATION

Susanne Krieg Grafik-Design, Basel

KORREKTORAT

Rosmarie Anzenberger, Basel

DRUCK

Stuedler Press AG, Basel

AUFLAGE

400 Exemplare

BEZUG

Bau- und Verkehrsdepartement
Basel-Stadt, Städtebau & Architektur,
Münsterplatz 11, 4001 Basel
Tel. 061 267 94 36

Basel, Januar 2022

www.hochbauamt.bs.ch